

Entscheidungshilfe

Sommergarten oder Wohnwintergarten



SOMMERGARTEN

WOHN-WINTERGARTEN

Die ideale Nutzung

■ Verlängerung der Freiluftsaison von März bis Oktober

- Wetterschutz auf Terrasse bei Wind und Regen
- Schutz für Terrassenmöbel ganzjährig

■ Zusätzlicher Wohnraum für 365 Tage im Jahr

- als Wohnraumerweiterung für lichtdurchflutetes Wohnen
- als Pflanzen- und Blumenzimmer

Die (konstruktiven) Unterschiede und Gemeinsamkeiten

- hoch transparente Konstruktion
- Einfachglas, auf Wunsch rahmenlose Elemente
- Glaselemente rundum zu öffnen
- keine gesonderte Be- und Entlüftung notwendig, da Dauerlüftung/ Fugen zwischen den Glaselementen, bei hoher Luftfeuchtigkeit jedoch Kondensat möglich
- keine Wärmedämmung (Glas, Profile, Bodenplatte)
- keine reguläre Heizung
- wird (nur) von der Sonne erwärmt
- Abtrennung zum Wohnhaus notwendig
- Sonnenschutz je nach Himmelsrichtung notwendig
- kann bei frostfrei gegründetem Fundament auf vorhandener Terrasse errichtet werden
- kann nicht nachträglich zum Wohn-Wintergarten aufgerüstet werden

- wärmegeämmte Profile
- für Mehrscheiben-Wärmedämm-Verglasung
- breite Öffnungen nach außen möglich
- Be- und Entlüftung unabhängig von Türen notwendig
- bei qualitativ hochwertiger Ausführung und Klimatisierung kein Kondensat
- dank Wärmedämmung nie sehr kalte Oberflächen
- regulär beheizbar
- Sonne heizt mit/Sonnenwärme bleibt länger im Raum
- offener Übergang zum Wohnhaus möglich
- Sonnenschutz je nach Himmelsrichtung, Art und Größe der Verglasung
- wird auf frostfrei gegründetem Fundament und wärmegeämmter Bodenplatte errichtet